

Y. N. 4078.

2
Lemberg am 16^{ten} April 1838.

Wunderbare Frau Professor!



Ich bin in Ihnen liebend, und find mich so
überausst interessant, Sie, die mich
in jeder Hinsicht, so viel angeht, ge-
wisst, daß Sie gut bemerkt; so mö-
gen Sie mich die besten Gesandten
zusprechen, die in der letzten Zeit
zu begreifen, und dem Zustand
der Aufklärung, in der ich mich bei der
Ankunft, und dem Abschied von mir
und lieben Vorfahren befinde. Ich habe
"hinsichtlich" mich 3^{ten} dinst, in England
ihre Gemüths und Natur, welche sich
sind abstellen, und 9 kurze Tage und
bei und bewohnen. Auf meine

Anweisung, sollten wirs finden von 10^{ten}
Abend in einem ungehörigen Tage,
bis ich, habe ich aber keine Lust zu
fragen. Ich bin nicht ganz im Stande,
den Namen dieser Schrift zu dank
anzunehmen, für die aber so gut ist, als
für den besagten Corrector ihrer Composition,
neu; sie wurdet bei ich noch in Hebraica's
früherer Anweisung "Journale de Giza
No 838 im 3^{ten} Heft; und aber die
gleich auf Georgi bräutigam, im 2^{ten}
Heft im Graf Nako'schen Haus
in der grossen Schuler = Straßer die
unter dem, Louis von Ungarn, zu befragen.
Ich bin Manuscripte, nicht ganz die
möglich, mit finden, so wird ich die
nicht ganz bitten, wenn die
des Manuskripten Haus zu geben.

Augenweyß durch Ihre so unergreifend in
„Puncto“ Erzählung, qua Clara Weich's
Ganzganz, fühlte sich auf Götlin bewegen,
diesem geht' eine Mühe, ohne die
ihre Gattungszugewinnung, mit gleichem
Lust sich liebendwirdige Quältern, in
Ihre Welt befragen würde, um auf Leipzig
zuzuehelfen, pflichte Götlin 3 Ethen
welche sie eben benudet, um Hr. Robert
Schumann, auf Leipzig, wo ist immer
um Hr. Clara, in welche sie dringt
bist, in Dedication rings Götlin
unzuehelfen, als einem Fossil, das
auf im fernen Norden, ist unparadise,
bisat selbst hundert, mit bewundern;
um ist aber, mit dieser Zeit/da Abg
„Dum“ von ihr um Hr. Schumann ganzes um
Mühe durch die Post, qua Leipzig zum

Baroni,
Antwort erfolgt, und wie wir schon schon
gut weiß, und mit dem Paquet gegeben
ist. Sollten Sr. Clara Willkür sich nicht
auf in Wien befinden, so würden wir auch be-
spätere Sr. = Bischof, sehr beabsichtigen, wenn
Wir von Ihr anfragen könnten, ob Schumann,
seine Dinge zu versenden, und die 3 Etuden zu ge-
sehen sind. Mit Euch mag, sagen ich, daß unser
Leuberg konstant; wie Tüpfeln bis 6-8 ten
sein in einem anbringen, um sich auf ein
zu sein, um so in der Puncte Zukunftszeit
als die Spinn ist, zu nennen - auch was
kann die Ehre. Mozart nehmte mich
ich Spanne zu tiefen Ausdruck zu un-
-lun, meine Gedanken sind schon ist,
wird in einem als sein, ad meist die Dinge
mit und, und somit ist ungenau dem
ersten Gutachten zu geben, die meine Arbeit
zu sein, die Darstellung zu bringen. Auf
zu den Darstellung! schließlich, um die Arbeit
meine vorzüglichen Leistungen, und zu sein.
Josephine - Baroni - Casale.